



Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Stadtkämmerer Sascha Spahic	Kämmereiamt

Sachbearbeiter/in: Reinhard Strauß

Eisentraut'sche Wohltätigkeitsstiftung; Jahresabschlüsse und Rechenschaftsberichte für die Jahre 2014 bis 2016

Anlagen:

3 Ergebnis- und Finanzhaushalte der Jahre 2014 bis 2016

2 Listen Haushaltsüberschreitungen der Jahre 2014 bis 2016

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Hauptausschuss	15.05.2018	nicht öffentlich	Beschlussvorschlag
Stadtrat	18.05.2018	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

1. Die Jahresabschlüsse für die Jahre 2014, 2015 und 2016 werden zur Kenntnis genommen.
2. Die in den jeweiligen Haushaltsjahren angefallenen über- oder außerplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt.
3. Die Unterlagen zu den einzelnen Jahresabschlüssen werden dem städtischen Rechnungsprüfungsamt zur örtlichen Prüfung vorgelegt. Das Prüfungsergebnis sowie dessen Erledigung ist mit der Regierung von Mittelfranken als Aufsichtsbehörde abzustimmen.

Finanzielle Auswirkungen	X	Ja	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag			
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt			
Haushaltsmittel vorhanden?			
Folgekosten?			

I. Zusammenfassung

Die Eisentraut'sche Wohltätigkeitsstiftung ist eine rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechtes. Auf sie findet das Stiftungsgesetz volle Anwendung. Eine Anwendung kommunalrechtlicher Vorschriften (GO und KommHV-Doppik) erfolgt nicht.

Aus diesem Grund wird für diese Stiftung die Regierung von Mittelfranken in vollem Umfang als Aufsichtsbehörde tätig.

Die Jahresabschlüsse mit Bilanzen der Jahre 2014 bis 2016 mit allen Unterlagen sind auf der ausgegebenen CD ersichtlich.

II. Sachvortrag

Die Verwaltung hat für die Jahre 2014 bis 2016 jeweils einen Jahresabschluss mit Schlussbilanz (Vermögensrechnung) erstellt und diesen jeweils in einem Rechenschaftsbericht erläutert.

Die Jahresabschlüsse umfassen nach § 87 KommHV-Doppik jeweils

- die Ergebnisrechnung,
- die Finanzrechnung,
- die Teilrechnungen mit Planvergleich und
- die Vermögensrechnung (Bilanz).

Dem Jahresabschluss ist jeweils ein Rechenschaftsbericht beigelegt.

Die Ergebnisrechnungen der Eisentrautstiftung schließen wie folgt ab:

im Jahr 2014 Jahresfehlbetrag	- 481,28 €
im Jahr 2015 Jahresfehlbetrag	- 542,41 €
im Jahr 2016 Jahresfehlbetrag	- 533,79 €
<hr/>	
Gesamtsumme Fehlbetrag	- 1.557,48 €

Die Fehlbeträge in den Jahren 2014 bis 2016 sind entstanden, weil die Zinseinnahmen nicht für an die Stadt abgeführte Verwaltungsbeiträge und Rückstellungen für Prüfungen ausgereicht haben.

Die Deckung der Fehlbeträge kann bei der Stiftung aus der vorhandenen freien Rücklage erfolgen. Diese hätte zum 31.12.2016 nach Berücksichtigung aller Fehlbeträge noch einen Stand von 28.305,17 €.

Die in den beiliegenden Listen zu Haushaltsüberschreitungen in den Ergebnishaushalten 2015 und 2016 betreffen Überschreitungen bei Verwaltungskostenbeiträgen an die Stadt Schwabach und Rückstellungen für Prüfungen in geringer Höhe.

Für die örtliche Prüfung der Abschlüsse ist formal die Regierung von Mittelfranken als Aufsichtsbehörde zuständig. In zurückliegender Zeit hat jedoch unser städtisches Rechnungsprüfungsamt auch für die Eisentraut'sche Stiftung die örtliche Prüfung durchgeführt, um für alle rechtsfähigen Stiftungen einen einheitlichen Prüfungsablauf zu erreichen.

Die Prüfungsergebnisse sowie deren Erledigung wurden der Regierung danach zur Zustimmung vorgelegt. Diese erfolgte bisher ausnahmslos.

Über die Deckung der Fehlbeträge entscheidet der Stadtrat gesondert im Rahmen des noch erforderlichen Beschlusses über die Feststellung der Jahresabschlüsse. Dieser Beschluss kann jedoch erst nach Durchführung der Prüfung der Jahresabschlüsse durch die Regierung von Mittelfranken und der Klärung eventueller Unstimmigkeiten erfolgen.